

Schiessl | Panasonic **SCHULUNGSUNTERLAGEN**

ECOi - Service



ECOi – Service

Prüfmöglichkeiten

• Mit Kabelfernbedienung
















- Testbetrieb
- Überwachung IG / AG
- Einfache Einstellungen IG
- Erweiterte Einstellungen IG
- Störmeldungsprotokoll IG / AG
- Einstellungen AG

• Mit Service-Checker und PC

- Testbetrieb
- Überwachung und Protokollierung IG / AG
- Software-Flash




















Übersicht über die Service-Funktionen der Standard-Kabelfernbedienung CZ-RTC2



Funktionen	Beschreibung	Tastenbedienung	Beenden	Gerätestatus
Testbetrieb	Zwangsbetrieb	Taste  4 Sek. drücken.	Taste  drücken.	Aktueller Betrieb wird beibehalten
Anzeige Temperaturfühlermesswert	Temperaturanzeige aller Fühler	Tasten  und  4 Sek. drücken.		
Service-Anzeige	Alarmhistorie	Tasten  und  4 Sek. drücken.		
Einfache Einstellungen	Betriebsartenvorrang, zentrale Regeladresse usw.	Tasten  und  4 Sek. drücken.		Innengerät bleibt stehen
Erweiterte Einstellungen	Systemadresse, IG-Adresse usw.	Tasten  ,  und  4 Sek. drücken.		Bus wird neu initialisiert, alle Innengeräte stoppen kurz
Automatische Adressierung	Automatische Adressierung über FB	Tasten  und Timer  4 Sek. drücken.	Automatisch	Das gesamte System stoppt
Adressenänderung	Änderung der IG-Adresse	Tasten  und Timer  4 Sek. drücken.	Taste  drücken.	

Übersicht über die Service-Funktionen der Design-Kabelfernbedienung CZ-RTC3



Funktionen	Beschreibung	Zugriff	Menüpunkt	Beenden	Gerätestatus
Testbetrieb	Zwangsbetrieb	 ,  , 	4. Probelauf	Taste  drücken.	Aktueller Betrieb wird beibehalten
Anzeige Temperaturfühlermesswert	Temperaturanzeige aller Fühler	 ,  , 	5. Sensorinformation		
Service-Anzeige	Alarmhistorie	 ,  , 	6. Serviceprüfung		
Einfache Einstellungen	Betriebsartenvorrang, zentrale Regeladresse usw.	 ,  , 	7. Einfache Einst.		Innengerät bleibt stehen
Erweiterte Einstellungen	Systemadresse, IG-Adresse usw.	 ,  , 	8. Detaillierte Einst.		Bus wird neu initialisiert, alle Innengeräte stoppen kurz
Automatische Adressierung	Automatische Adressierung über FB	 ,  , 	9. Autom. Adressierung	Automatisch	Das gesamte System stoppt

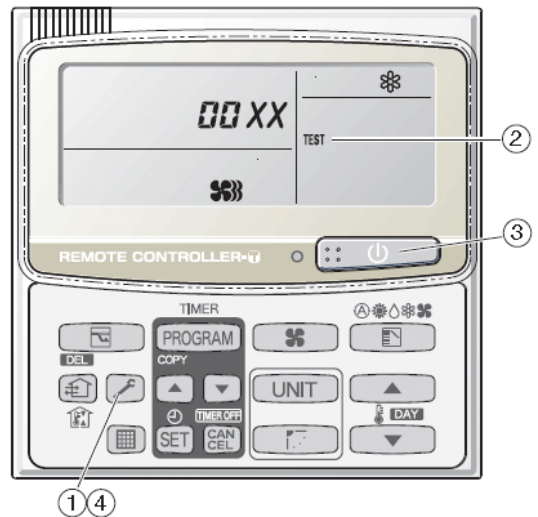
Standard-Kabelfernbedienung – Testbetrieb CZ-RTC2

Funktion	Beschreibung	Taste	Zurück	Betriebsstatus
Testbetrieb	Betrieb mit zwangseingeschaltetem Thermostaten	Taste länger als 4 Sek. drücken.	Taste drücken.	Beibehalten des aktuellen Betriebs.

Testbetrieb

Gerätezwangsbetrieb (Thermostat EIN)

1. Taste min. 4 Sek. lang drücken.
2. „Test“ erscheint auf dem Display der Fernbedienung.
3. Gerät einschalten.
4. Taste drücken, um in die Normalanzeige zurückzukehren.



Design-Kabelfernbedienung – Testbetrieb CZ-RTC3

- 1 Drücken und halten Sie die 3 Tasten gleichzeitig für 4 Sekunden oder länger.



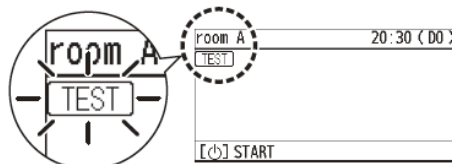
- 2 Wählen Sie [Probelauf].



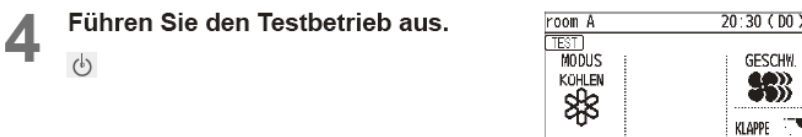
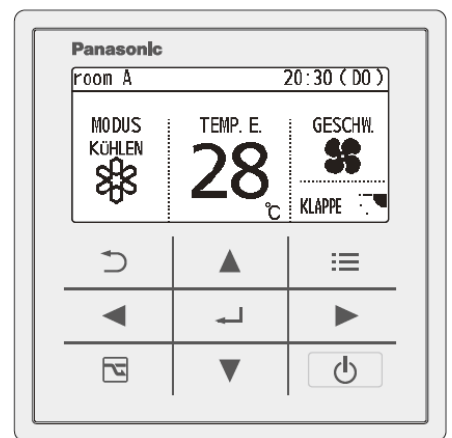
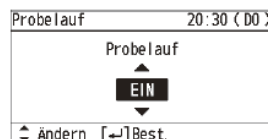
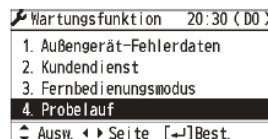
- 3 Wählen Sie [EIN]. (Das Gerät wechselt in den Testbetriebmodus.)



Drücken Sie .



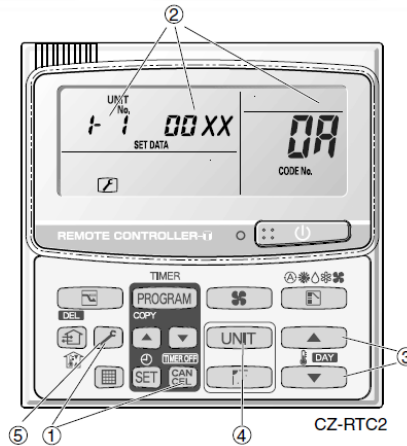
- 4 Führen Sie den Testbetrieb aus.



Standard-Kabelfernbedienung – Fühlerwerte

Funktion	Beschreibung	Taste	Zurück	Betriebsstatus
Anzeige Temperaturfühlermesswert	Temperaturanzeige der einzelnen Fühler	Tasten und länger als 4 Sek. drücken.	Taste drücken.	Beibehalten des aktuellen Betriebs.

1. Tasten und min. 4 Sek. lang drücken.
2. Geräteadresse „X-X“ (Hauptgerät). Code-Nr. „XX“ und Messwert „00 XX“ erscheinen auf dem Display der Fernbedienung.
3. Mit den Temperatureinstelltasten / den entsprechenden Fühler auswählen.
4. Bei Gruppen zum Auswählen des jeweiligen Geräts die Taste drücken.
5. Taste drücken, um in die Normalanzeige zurückzukehren.



Fühlerwerte	
01	Fernbedienungsfühler
02	Ansaugtemperaturfühler
03	E1
04	E2
05	E3
06	Ausblasttemperaturfühler
07	Ausblastemp.einstellung
08	Stellung des Expansionsventils im IG

Design-Kabelfernbedienung – Fühlerwerte

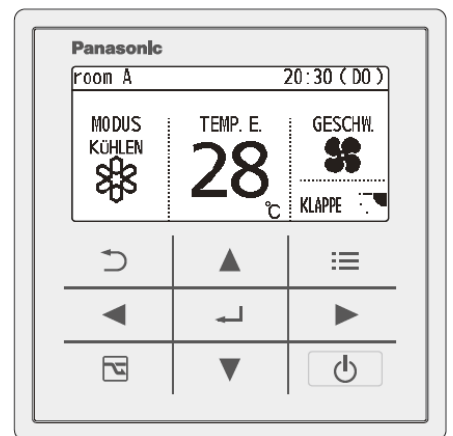
- 1 Drücken und halten Sie die 3 Tasten gleichzeitig für 4 Sekunden oder länger.



- 2 Wählen Sie die Funktion zum Einstellen aus.



Wartungsfunktion 20:30 (00)	
2. Kundendienst	
3. Fernbedienungsmodus	
4. Probelauf	
5. Sensorinformation	
↔ Ausw. ◀ ▶ Seite [↔] Best.	



Sensorinformation

Zeigt alle Sensortemperaturen der Fernbedienung, der Innen- und der Außengeräte an.

- 3 Auswählen. (Wählen Sie die Geräte-Nr. aus.)



Sensorinformation 20:30 (00)		
Gerät Nr.	Code Nr.	Daten
▲	00	0026
1-1	01	0028
▼	02	0026
↔ Ausw. ▶ Weiter		

- 4 Bestätigen Sie den Inhalt.



- Durch Drücken des gelangen Sie wieder zum Wartungsfunktion-Bildschirm.

Sensorinformation 20:30 (00)		
Gerät Nr.	Code Nr.	Daten
1-1	00	0026
	01	0028
	02	0026
↔ Scroll		










Fühlerwerte	
01	Fernbedienungsfühler
02	Ansaugtemperaturfühler
03	E1
04	E2
05	E3
06	Ausblasttemperaturfühler
07	Ausblastemp.einstellung
08	Stellung des Expansionsventils im IG

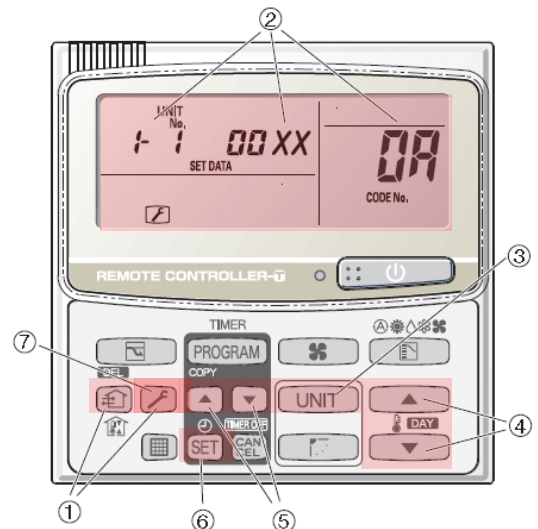
Standard-Kabelfernbedienung – Fühlerwerte

Außengerätefühler			
AG Nr. 1	AG Nr. 2	AG Nr. 3	
0A	2A	4A	Heißgastemperatur 1
0B	2B	4B	Heißgastemperatur 2
0C	2C	4C	Hochdrucktemperatur
0D	2D	4D	Wärmetauscher Gas 1
0E	2E	4E	Wärmetauscher Flüssig 1
0F	2F	4F	Wärmetauscher Gas 2
10	30	50	Wärmetauscher Flüssig 2
11	31	51	Außentemperatur
12	32	52	—
13	33	53	Reserviert
14	34	54	Stromwandler 2
15	35	55	Reserviert
16	36	56	Reserviert
17	37	57	Discharge temp. 3
18	38	58	Stromwandler 3
19	39	59	Reserviert
1A	3A	5A	Reserviert
1B	3B	5B	Wärmetauscher Gas 3
1C	3C	5C	Wärmetauscher Flüssig 3
1D	3D	5D	Niederdrucktemperatur
1E	3E	5E	Sauggastemperatur
1F	3F	5F	Öl 1
20	40	60	Öl 2
21	41	61	Öl 3
22	42	62	Reserviert

Standard-Kabelfernbedienung – einfache Einstellungen (1)

Funktion	Beschreibung	Taste	Zurück	Betriebsstatus
Einfache Einstellungen	Filterstandzeit, Vorrang der Betriebsart, Zentraladresse und weitere Einstellungen	Tasten  und  länger als 4 Sek. drücken.	Taste  drücken.	Das an die Fernbedienung angeschlossene Innengerät bleibt stehen.

1. Tasten  und  min. 4 Sek. lang drücken.
2. „SET DATA“, die Geräteadresse „X-X“ (bzw. **ALL** bei Gruppen), Code-Nr. „XX“ und Einstellwert **00XX** erscheinen auf dem Display der Fernbedienung. Es läuft der Lüfter des Innengeräts (bzw. aller Innengeräte bei Gruppen).
3. Bei Gruppen zum Auswählen des jeweiligen Geräts die Taste  drücken.
4. Mit den Temperatureinstellertaster  /  die jeweilige Code-Nr. auswählen.
5. Mit den Timer-Pfeiltaster  /  den Wert einstellen.
6. Einstellung mit der Taste  bestätigen.
7. Taste  drücken, um in die Normalanzeige zurückzukehren.



Design-Kabelfernbedienung – einfache Einstellungen (1)

1 Drücken und halten Sie die 3 Tasten gleichzeitig für 4 Sekunden oder länger.



2 Wählen Sie die Funktion zum Einstellen aus.



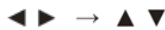
Maintenance func	20:30 (THU)
5. Sensor info.	
6. Servicing check	
7. Simple settings	
8. Detailed settings	
↔ Sel. ◀ ▶ Page [↵] Confirm	

3 Wählen Sie die Gerätenummer aus.



Simple settings			20:30 (THU)
Unit no.	Code no.	Set data	
3-1	01	0001	
↔ Sel.	▶ Next		

4 Wechseln Sie zur Code-Nr. und wählen Sie die gewünschte Code-Nr. aus.

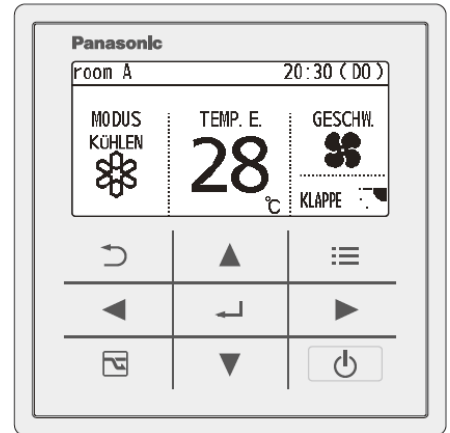


Simple settings			20:30 (THU)
Unit no.	Code no.	Set data	
3-1	01	0001	
↔ Sel.	▶ Next		

5 Wechseln Sie zum Parameter und ändern Sie ihn wunschgemäß ab.



Simple settings			20:30 (THU)
Unit no.	Code no.	Set data	
3-1	01	0002	
↔ Sel.	[↵] Confirm		



Kabelfernbedienung – einfache Einstellungen (2)



03	Zentrale Regeladresse	0001	Zentrale Regeladresse Nr. 1	
		0002	Zentrale Regeladresse Nr. 2	
		0003	Zentrale Regeladresse Nr. 3	
		}	}	
		0064	Zentrale Regeladresse Nr. 64	
04	Vorrang für Betriebsartenumschaltung	0099	Keine Zentraladresse eingestellt (Werkseinstellung)	
		0000	Standard (Werkseinstellung)	
05	Ventilatorrehzahl bei Thermostat AUS im Heizbetrieb	0001	Kompressor EIN	Kompressor AUS
		0000	Niedrig 1 Min., sehr niedrig 3 Min.	Sehr niedrig
		0001	Niedrig	Sehr niedrig
		0002	Sehr niedrig	Sehr niedrig
		0004	Niedrig 1 Min., sehr niedrig 3 Min.	Niedrig
		0005	Niedrig	Niedrig
		0006	Sehr niedrig	Niedrig
06	Ansaugtemperaturverschiebung im Heizbetrieb	0000	Keine Verschiebung	
		0001	Ansaugtemperaturverschiebung um -1 K	
		0002	Ansaugtemperaturverschiebung um -2 K	
		0003	Ansaugtemperaturverschiebung um -3 K	
		0004	Ansaugtemperaturverschiebung um -4 K	
		0005	Ansaugtemperaturverschiebung um -5 K	
		0006	Ansaugtemperaturverschiebung um -6 K	
07	Elektrolüfterhitzer	0000	Kein Elektrolüfterhitzer eingebaut	
		0001	Elektrolüfterhitzer eingebaut	
08	Befeuchtung bei Thermostat AUS im Heizbetrieb	0000	Nein (Werkseinstellung)	
		0001	Ja	
0d	Freigabe bzw. Sperre der autom. Umschaltung Heizen/Kühlen	0000	Freigabe	
		0001	Sperre	
0f	Nur Kühlen	0000	Normal	
		0001	Nur Kühlen (Code 0d auf „1“ stellen)	











Standard-Kabelfernbedienung – einfache Einstellungen (3)

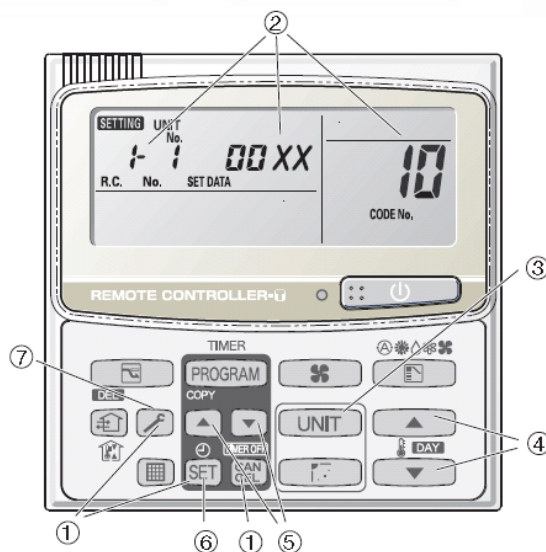
Code 04

- Wenn mehrere Fernbedienungen im selben Kältekreis vorhanden sind, kann eine Fernbedienung als Master-Fernbedienung konfiguriert werden (die Fernbedienung, die bei der Wahl der Betriebsart den Vorrang hat). Wenn 2 oder mehr Fernbedienungen als Master-Kontroller konfiguriert werden, erscheint eine Störmeldung an den Fernbedienungen, und der Betrieb ist nicht möglich.
- Wenn auf der Master-Fernbedienung eine Betriebsart eingestellt wird, können die übrigen Fernbedienungen nur diese Betriebsart auswählen, ganz gleich, ob die Master-Fernbedienung eingeschaltet ist oder nicht.
- Wenn eine nachrangige Fernbedienung eingeschaltet wird, erscheint "Operation change control in progress" auf dem Display.

Standard-Kabelfernbedienung – erweiterte Einstellungen (1)

Funktion	Beschreibung	Taste	Zurück	Betriebsstatus
Erweiterte Einstellungen	Systemadresse, Innengeräteadresse, Zentraladresse und andere Einstellungen	Tasten  ,  und  länger als 4 Sek. drücken.	Taste  drücken.	Das an die Fernbedienung angeschlossene Innengerät bleibt stehen.

1. Tasten ,  und  min. 4 Sek. lang drücken.
2. „SET DATA“, die Geräteadresse „X-X“ (bzw. **ALL** bei Gruppen), Code-Nr. „XX“ und Einstellwert „00XX“ erscheinen auf dem Display der Fernbedienung. Es läuft der Lüfter des Innengeräts (bzw. aller Innengeräte bei Gruppen).
3. Bei Gruppen zum Auswählen des jeweiligen Geräts die Taste  drücken.
4. Mit den Temperatureinstelltaster  /  die jeweilige Code-Nr. auswählen.
5. Mit den Timer-Pfeiltaster  /  den Wert einstellen.
6. Einstellung mit der Taste  bestätigen.
7. Taste  drücken, um in die Normalanzeige zurückzukehren.



Design-Kabelfernbedienung – erweiterte Einstellungen (1)

Funktion	Beschreibung	Taste	Zurück	Betriebsstatus
Erweiterte Einstellungen	Systemadresse, Innengeräteadresse, Zentraladresse und andere Einstellungen	Tasten  ,  ,  länger als 4 Sek. drücken.	Taste  drücken.	Das an die Fernbedienung angeschlossene Innengerät bleibt stehen.


1. Tasten , ,  länger als 4 Sekunden drücken.

2. Menüpunkt „Detaillierte Einst.“ auswählen.

3. Gerätenummer auswählen.

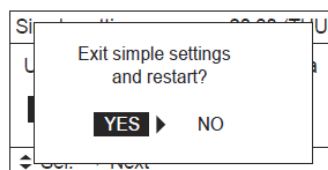
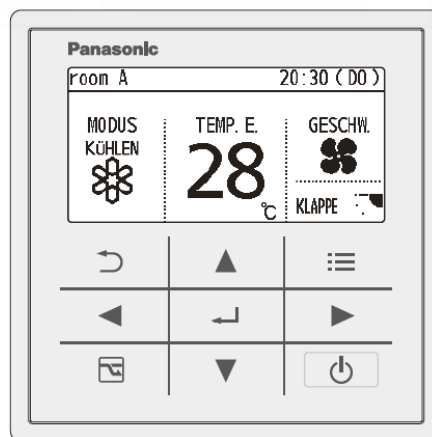
4. Code-Nr. auswählen.

5. Parameter einstellen.

6. Eingabe mit der Taste  bestätigen.

7. Einstellung mit der Taste  abschließen und die Nachfrage mit „JA“ bestätigen.

Detaillierte Einst. 20:30 (D0)		
Gerät Nr.	Code Nr.	Einst. dat.
1-1	10	0001
↕ Ausw.	↗ Weiter	
Innengerät-Nr.	Code Nr.	Einst. dat.



Kabelfernbedienung – erweiterte Einstellungen (2)

Code-Nr.	Position	Einstellungen					
		Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
10	Typ	0001	Vierwege-Kassette (U1, Y1, Y2)	0002	Zweiwege-Kassette (L1)	0003	Einweg-Kassette (D1)
		0005	Kanalgerät mit mittl. Pressung (F1, F2) Superflaches Kanalgerät (M1)	0006	Kanalgerät mit hoher Pressung (E1)	0007	Deckenunterbaugerät (T1)
		0008	Wandgerät (K1)	0010	Truhe mit Verkleidung (P1)	0011	Truhe ohne Verkleidung (R1)
11	Innengeräte-Leistung	0001	22 (Typ 22)	0003	28 (Typ 28)	0005	36 (Typ 36)
		0007	45 (Typ 45)	0009	56 (Typ 56)	0010	63 (Typ 60)
		0011	71 (Typ 73) Für S-71MP1E5 und S-71MR1E5	0012	80 (Typ 73) (außer S-71MP1E5 und S-71MR1E5)	0013	90 (Typ 90)
		0015	112 (Typ 106)	0017	140 (Typ 140)	0018	160 (Typ 160)
		0021	224 (Typ 224)	0023	280 (Typ 280)		
12	Systemadresse	0001	Gerät Nr. 1				
		0002	Gerät Nr. 2				
		0003	Gerät Nr. 3				
		}	}				
		0030	Gerät Nr. 30				
		0099	Nicht eingestellt				

Kabelfernbedienung – erweiterte Einstellungen (3)

Code-Nr.	Position	Einstellungen					
		Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
13	Innen- geräte- adresse	0001	Gerät Nr. 1				
		0002	Gerät Nr. 2				
		0003	Gerät Nr. 3				
		}	}				
		0064	Gerät Nr. 64				
		0099	Nicht eingestellt				
14	Gruppen- steuerungs- adresse	0000	Einzelgerät (1:1 = Innengerät one Gruppenverdrahtung)				
		0001	Hauptgerät (nur 1 Gerät einer Gruppe)				
		0002	Nebengerät (alle Geräte einer Gruppe außer Hauptgerät)				
		0099	Nicht eingestellt				
17	Ansaug- temperatur- verschie- bung im Kühlbetrieb	-010	Ansaugtemperaturverschiebung um –10 K				
		-009	Ansaugtemperaturverschiebung um –9 K				
		}	}				
		-001	Ansaugtemperaturverschiebung um –1 K				
		0000	Keine Ansaugtemperaturverschiebung				
		0001	Ansaugtemperaturverschiebung um +1 K				
		}	}				
		0009	Ansaugtemperaturverschiebung um +9 K				
0010	Ansaugtemperaturverschiebung um +10 K						

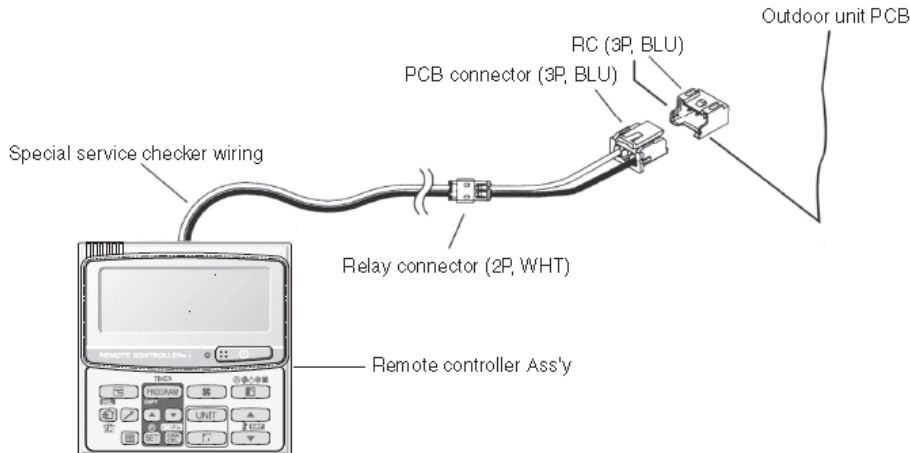
Kabelfernbedienung – erweiterte Einstellungen (4)

Code-Nr.	Einstellung	Einstellungen		
		Nr.	Beschreibung	
1E	Verschiebung der Ausblasttemperatur im Kühlbetrieb	-010	-10 °C	
		-009	-9 °C	
		-008	-8 °C	
		}	}	
1E	Temperaturverschiebung für die Umschaltung Kühlen/Heizen im Automatikbetrieb	0010	10 °C	
		0001	±1 °C	
		0002	±2 °C	
		0003	±3 °C	
		}	}	
		0007	±7 °C	
		0018	18 °C (unterer Grenzwert ab Werk)	
1F (oberer Grenzwert)		Kühlen	0019	19 °C
			}	}
			0029	29 °C
			0030	30 °C (oberer Grenzwert ab Werk)
20 (unterer Grenzwert)		Kühlen	0016	16 °C (unterer Grenzwert ab Werk)
			0017	17 °C
			}	}
			0029	29 °C
21 (oberer Grenzwert)		Heizen	0030	30 °C (oberer Grenzwert ab Werk)
			0018	18 °C (unterer Grenzwert ab Werk)
			0019	19 °C
22 (unterer Grenzwert)	Einstellgrenzen der Solltemperatur auf der Fernbedienung	Heizen	}	}
			0029	29 °C
			0030	30 °C (oberer Grenzwert ab Werk)
23 (oberer Grenzwert)		Entfeuchten	0018	18 °C (unterer Grenzwert ab Werk)
			0019	19 °C
			}	}
24 (unterer Grenzwert)		Entfeuchten	0029	29 °C
			0030	30 °C (oberer Grenzwert ab Werk)
			0017	17 °C (unterer Grenzwert ab Werk)
25 (oberer Grenzwert)		Automatikbe-	0018	18 °C
			}	}
			0026	26 °C
26 (unterer Grenzwert)		Automatikbe-	0027	27 °C (oberer Grenzwert ab Werk)

Kabelfernbedienung – erweiterte Einstellungen (5)

Code-Nr.	Einstellung	Einstellungen	
		Nr.	Beschreibung
31	Steuerung eines Lüftungsgeräts	0000	Nicht verwendet
		0001	Lüftungseinheit kann über die Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.
32	Temperaturfühler in Kabel-Fernbedienung	0000	Nicht verwendet. (Es der Fühler im Gerät verwendet.)
		0001	Verwendung des Temperaturfühlers in der Kabel-Fernbedienung
3A	Ausblasttemperaturregelung	0000	Ausblasttemperaturregelung AUS
		0001	Ausblasttemperaturregelung EIN

Service am AG mittels Standard-Kabelfernbedienung CZ-RTC2




Hinweis:

Die Kabelfernbedienung kann auch an den Klemmen 1 und 2 des Außengeräts angeschlossen werden.

Kabel-FB am AG – Normalanzeige

In der Normalanzeige wird unter (3) die Außengeräteadresse wie folgt angezeigt: R.C. XX-YY.

R.C. XX = Außengeräte-System
YY = Außengeräte- Modul

- Mit der EIN/AUS-Taste können alle Innengeräte ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die LED leuchtet, wenn eines der Innengeräte in Betrieb ist. Sie blinkt, wenn eines der Innengeräte eine Störung aufweist.
- Mit der Betriebsartenwahltaste kann zwischen Heiz- und Kühlobetrieb hin- und hergeschaltet werden. Im Display erscheint die niedrigste Innengeräteadresse eines laufenden Innengeräts.
- Durch 4-sekündiges Drücken der Taste  wird für alle Innengeräte ein Testbetrieb eingeleitet. Im Display erscheint „TEST“.

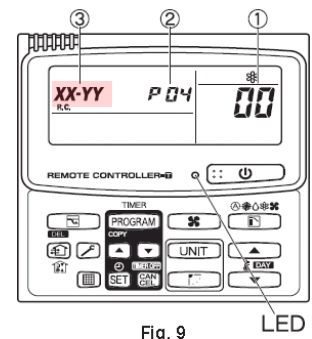
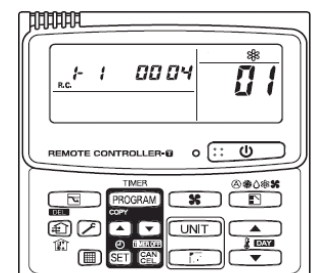


Fig. 9

Sample display (Fig. 10, Fig. 11)



01 : <No. of connected indoor units>
4 units connected

Fig. 10

Kabel-FB am AG – Normalanzeige

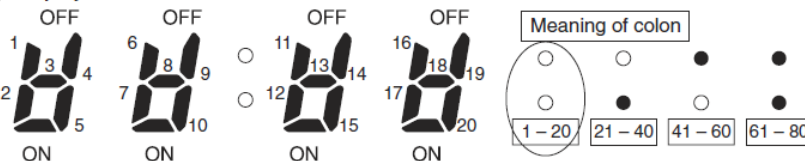
① Item code	② Item	Remarks
00	Outdoor unit alarm	Alarm code display
01	No. of connected indoor units	Quantity
02	Unit Nos. of connected indoor unit	7-segment display
03	Operating status of indoor unit	7-segment display
04	Thermostat ON status of indoor unit	7-segment display
05	No. of connected outdoor units	1 – 8
06	Unit Nos. of connected outdoor units	7-segment display
07	Operating status of outdoor unit compressor	7-segment display
10	Compressor 1 operating time	0 – 99999999 hrs
11	Compressor 2 operating time	0 – 99999999 hrs
12	Compressor 3 operating time	0 – 99999999 hrs
13	Compressor 1 oil level	0 = Empty 1 = Insufficient 2 = Sufficient
14	Compressor 2 oil level	0 = Empty 1 = Insufficient 2 = Sufficient
15	Compressor 3 oil level	0 = Empty 1 = Insufficient 2 = Sufficient
16	Outdoor unit power ON time	0 – 99999999 hrs
17	Compressor 1 operation count	0 – 65535 times
18	Compressor 2 operation count	0 – 65535 times
19	Compressor 3 operation count	0 – 65535 times
F0	Alarm history 1 (most recent)	Display only. Alarm code and unit No. of unit where alarm occurred are displayed alternately. 0 = CCU 1 – 4 = Outdoor unit
F1	Alarm history 2	
F2	Alarm history 3	
F3	Alarm history 4	
F4	Alarm history 5	
F5	Alarm history 6	
F6	Alarm history 7	
F7	Alarm history 8 (oldest)	
FE	Firmware version	Displays the version No. × 100.
FF	Program version	Displays the version No. × 100.

Kabel-FB am AG – Normalanzeige

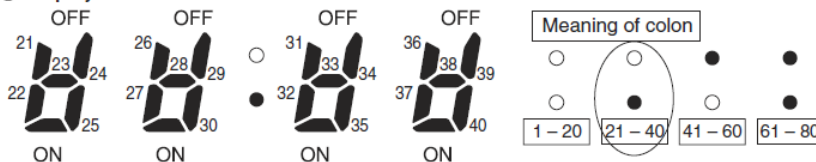
■ Concerning the 7-segment 4-digit display of remote controller timer time

- The unit Nos. of connected units are indicated by four 7-segment digits (**00 : 00**) and a colon.

① Display of unit Nos. 1 – 20



② Display of unit Nos. 21 – 40



③ The meaning of the colon changes in the same way to indicate unit Nos. up to 80.









④ Sample displays of connected indoor unit Nos.

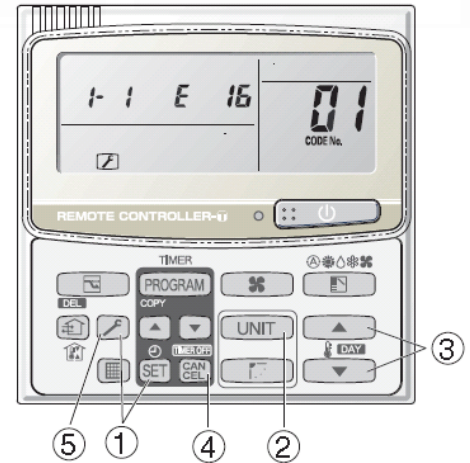
- Display of unit No. 1
- Display of unit Nos. 1 and 2
- Display of unit Nos. 1, 2, and 3
- Display of unit Nos. 1, 2, 3, and 4



Kabel-FB am AG – Störmeldeprotokoll

Funktion	Beschreibung	Taste	Zurück	Betriebsstatus
Serviceanzeige	Anzeige des Störmeldeprotokolls	Tasten  und  länger als 4 Sek. drücken.	Taste  drücken.	Beibehalten des aktuellen Betriebs.

1. Tasten  und  min. 4 Sek. lang drücken, um in die Außengeräte-Alarmhistorie zu gelangen. Es erscheint das  symbol in der Anzeige.
2. Taste  drücken und das entsprechende Außengerät auswählen.
3. Mit den Temperatureinstelltaster  /  die jeweilige Code-Nr. auswählen.
Die AG-Adresse wird wie folgt angezeigt: R.C. XX-YY.
R.C. XX = Außengeräte-System
YY = Außengeräte- Modul
Es werden die Alarme 01 (jüngster) bis 08 angezeigt.
4. Um die Alarmhistorie zu löschen, ist die Taste  zu löschen.
5. Taste  drücken, um in die Normalanzeige zurückzukehren.










Für AG werden die letzten 8 Störungen angezeigt, für IG die letzten 4.

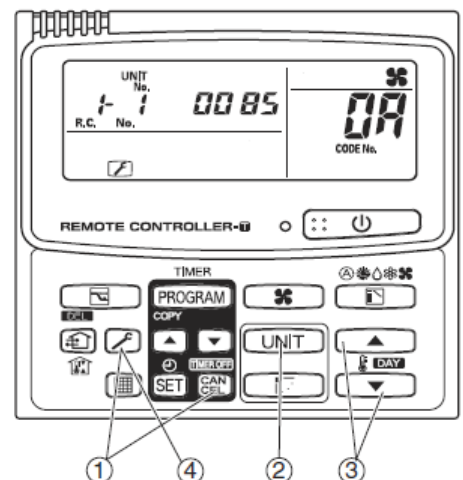
Kabel-FB am AG – Überwachung

1-4. Monitoring Operations

Display the indoor unit and outdoor unit sensor temperatures.
<Operating procedure>

- ① Press and hold the  (CHECK) and  (CANCEL) buttons simultaneously for 4 seconds or longer to engage temperature monitor mode. During temperature monitoring,  (CHECK) illuminates. (The display and operations are the same as for monitor mode using the indoor unit remote controller.)
- ② Press the  (UNIT) button and select the indoor unit to monitor.
- ③ Press the temperature setting  and  buttons and select the item code of the temperature to monitor.
The unit No. of the selected indoor unit, and the temperature data, are displayed.
- ④ To end monitoring, press the  (CHECK) button.
The display returns to the normal display.

NOTE The display does not blink.



Kabel-FB am AG – Überwachung

■ Display of unit No. 1 (main unit)

DN	Description		Remarks
02	Intake temp.	°C	Indoor unit
03	E1	°C	
04	E2	°C	
05	E3	°C	
06	Discharge temp.	°C	
07	Discharge temp. setting	°C	
08	Indoor unit electronic control valve position	STEP	
09	Discharge temp. 1 at Compressor 1	°C	
0a	Discharge temp. 2 at Compressor 2	°C	
0c	High-pressure sensor temp.	°C	
0d	Heat exchanger gas 1	°C	Outdoor unit
0e	Heat exchanger liquid 1	°C	
0f	Heat exchanger gas 2	°C	
10	Heat exchanger liquid 2	°C	
11	Outdoor air temp.	°C	
12	Not used		
13	Inverter primary current	A	
14	Current at Compressor 2 (CT2)	A	
15	MOV1 pulse	STEP	
16	MOV2 pulse	STEP	
17	Discharge temp. 3 at Compressor 3	°C	
18	CT3	A	
19	MOV3 pulse	STEP	
1a	MOV4 pulse	STEP	
1b	Heat exchanger gas 3	°C	
1c	Heat exchanger liquid 3	°C	
1d	Low-pressure sensor temp.	°C	
1e	Suction temp.	°C	
1f	Oil 1	°C	
20	Oil 2	°C	
21	Oil 3	°C	
22	Actual operating frequency	Hz	

NOTE 0A and subsequent items are outdoor unit data. 0A – 22 are for unit No. 1.
2A – 42 are for unit No. 2. 4A – 62 are for unit No. 3. 62 – 89 are for unit No. 4.

Kabel-FB am AG – Einstellmodus 1

■ Setting mode 1

<Operating procedure>

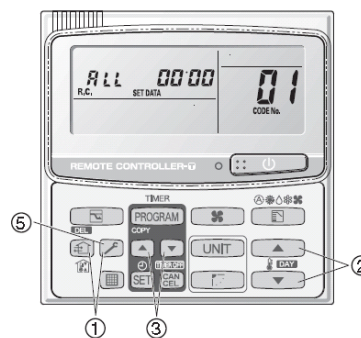
- Press and hold the (CHECK) button and (VENTILATION) button simultaneously for 4 seconds or longer.
- Press the temperature setting and buttons to change the item code. The item codes and setting data are shown in the table of "List of Item Codes" on the next page.
- Press the timer time and buttons to change the setting data.

To confirm the changed setting data, press the button.

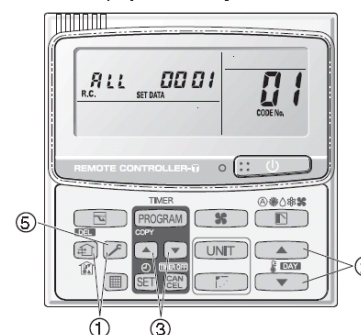
(At this time, "SET DATA" display stops blinking and remains lit.)

- During this mode, "SET DATA" is displayed, blinking. The outdoor unit address display section displays "ALL," the item code and number (DN value in the table), and the setting data (8 digits).
(The setting data is displayed in 8 digits. The display changes between the first 4 digits (Fig. ㉞) and the last 4 digits (Fig. ㉟).
When the first 4 digits are displayed, the top dot of the colon is illuminated.)
- To exit the setting mode, press the (CHECK) button.

㉞ Display of first 4 digits



㉟ Display of last 4 digits



㉞ and ㉟ are displayed alternately.
(Example shows display of 0000 0001.)

Kabel-FB am AG – Einstellmodus 1

01 –4F: CCU parameters

(P) : Factory preset mode

DN	Item	Setting No
01	Invalid	-
03	Invalid	-
04	Snow removal control	0(P), 1, 2, 3 (For detail refer to 5-8-2)
05	Silent mode	0(P), 1, 2,3,...,11, 12 (For detail refer to 5-6)
06	Indoor fan mode in defrosting	0(P)=Stop 1=LL
07	Invalid	-
08	Invalid	-
09	Indoor MOV pulse in heating Thermostat ON (Fixed)	0(P)=Invalid, 5, 10, 15,..., 470, 480 pulse
0A	Indoor MOV pulse in heating Thermostat OFF (Fixed)	0(P)=Invalid, 5, 10, 15,..., 470, 480 pulse
0B	Stopped Indoor MOV pulse in heating mode (Fixed)	0(P)=Invalid, 5, 10, 15,..., 470, 480 pulse
0C	Drain pump control	0, 1, 2,..., 6, 7(P) (For detail refer to 6-4)
0D	Factory use	-
0E	Cooling use only	0(P)=Invalid, 1=Cooling use only
1A	Upper current limitation setting for contact 1	-1=130, 0=Always stop, 40, 45, 50,..., 100(P)..., 125, 130 (For detail refer to 10)
1B	Upper current limitation setting for contact 2	-1=130, 0=Always stop, 40, 45, 50,..., 70(P)..., 125, 130 (For detail refer to 10)
23	E06 ignore function	-1(P)=Invalid, 0, 1,..., 63
24	Dew condensation prevention	0(P)=Invalid, 1=valid (For detail refer to 7-6)
25	SH target shift value of K type indoor unit	0(P), 1, 2, 3, 4, 5
27	Auto change over function for 2way system	0(P)=Invalid, 30, 40, 50, 60, 90, 120, 180, 240 (For detail refer to 13-2)
28	Stop time to perform 4way valve adjustment control (Heating mode)	0(P)=60, 1=10, 2=20,..., 30=300 (For detail refer to 8)
29	Stop time to perform 4way valve adjustment control (Cooling mode)	0(P)=60, 1=10, 2=20,..., 30=300 (For detail refer to 8)
2A	Factory use	-
2B	Drain pump's operation time.	20, 30(P), 40, 50, 60 (For detail refer to 6-4)
2C	Indoor fan control from CCU	-10, -9,..., 0(P)..., 20(For detail refer to 6-3-2)
2D	SC target value of indoor unit	0, 1, 2,..., 15(P)..., 24, 25









Kabel-FB am AG – Einstellmodus 1

DN	Item	Setting No
30	System oil recovery in regular intervals	0(P)=Valid, 1=Cancel (For detail refer to 7-5-1), 2=No use
31	Factory use	-
32	Invalid	-
34	Invalid	-
35	Condensation temperature adjustment Lower temperature of B area (Tc_L)	-7, -6,..., 0(P)..., 6, 7 (For detail refer to 3-6-2)
36	Condensation temperature adjustment Upper temperature of B area (Tc_U)	-7, -6,..., 0(P)..., 6, 7 (For detail refer to 3-6-2)
38	Factory use	-
39	Aid capacity of compressor adjustment (Additional compressor capacity at part load)	-2, -1, 0(P), 1, 2 (House power)
3A	Factory use	-
3B	Factory use	-
3C	Minimum horse power of compressor in cooling	0(P)=0.1, 1=0.1, 2=0.2,..., 99=9.9
3D	Minimum horse power of compressor in heating	0(P)=0.1, 1=0.1, 2=0.2,..., 99=9.9
3E	Delay start of outdoor unit	0(P), 1, 2, 3 (For detail refer to 2-2-2)
3F	Evaporation temperature adjustment Lower temperature of B area (Te_L)	-9, -8,..., 0(P)..., 8, 9 (For detail refer to 3-6-1)
40	Evaporation temperature adjustment Upper temperature of B area (Te_U)	-9, -8,..., 0(P)..., 8, 9 (For detail refer to 3-6-1)
41	Regular intervals of system oil recovery control (Long operation time in the part load)	30, 40,..., 150(P)..., 290, 300 (For detail refer to 7-5)
43	Oil recovery control processing time	0, 30, 60(P), 90,..., 570, 600 (For detail refer to 7-5-2)
46	Factory use	-
47	Factory use	-
48	Automatic backup operation	0(P)=Valid, 1=invalid
49	Factory use	-
4A	Forced defrosting (SILENT pin action)	0(P)=Silent mode, 1=Forced defrosting
4B	Limit pressure adjustment	0, 1, 2(P), 3 (For detail refer to 3-6-2)
4C	Factory use	-
4D	Interval of system oil recovery control	0=0, 1=15, 2=30(P), 3=45, 4=60 (For detail refer to 7-5)
4E	Upper current limitation mode invalid at defrosting	0(P), 1
4F	Factory use	-

Kabel-FB am AG – Einstellmodus 2

■ Setting mode 2

<Operating procedure>

- ① Press and hold the  (CHECK) button,  button, and  button simultaneously for 4 seconds or longer.
- ② Press the temperature setting  and  buttons to change the item code. The item codes and setting data are shown in the table below.
- ③ Press the timer time  and  buttons to change the setting data. To confirm the changed setting data, press the  button.

(At this time, "SET DATA" display stops blinking and remains lit.)

- ④ During this mode, "SET DATA" is displayed, blinking. The display shows the set outdoor unit address "System XX-YY" (System XX = System address, YY = Address at outdoor unit sub-bus), item code number (DN value in the table below), and the setting data (8 digits).

(The setting data is displayed in 8 digits. The display changes between the first 4 digits (Fig. A) and the last 4 digits (Fig. B). When the first 4 digits are displayed, the top point of the colon is lit.)

- ⑤ To exit setting mode, press the  (CHECK) button. Returns to the normal display mode.

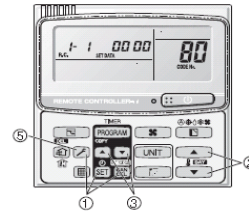
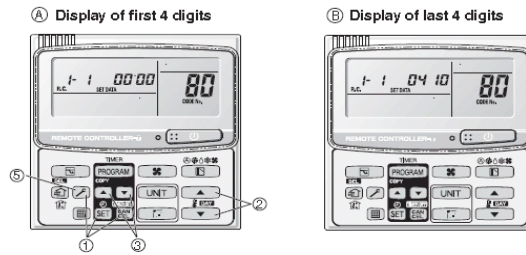


Fig. 7



80: <Refrigerant type> (A) and (B) are displayed alternately. (Example shows 0000 0410 (R410A).)

Kabel-FB am AG – Einstellmodus 2














DN	Item	Setting No
80	Invalid	-
81	Outdoor unit capacity	0, 22, 25, 28, 32, 36, 40, 45, 50, 56, 63, 71, 80, 90, 100, 112, 125, 140, 160, 180, 200, 224, 250, 280, 335, 355, 400, 450, 500, 560, 600, 630, 670, 710, 800, 840
82	Invalid	-
86	Invalid	-
87	Max. inverter Hz of compressor	0, 5, 10, 15, ... 115, 120(P)
88	Min. inverter Hz of compressor	0, 5, 10, 15(P), ... 115, 120
89	Invalid	-
8E	Invalid	-
8F	High Static Pressure Mode	0(P)=Valid, 1=invalid, 2-6=No use (For detail refer to 5-7)
A3	The minimum operating time until defrosting	20, 21, 22, 35(P), ... 89, 90 (For detail refer to 9-4)
A4	Factory use	-
A5	Continuance time of fan step "0"	2, 3, 4, 5(P), ... 8, 9 (For detail refer to 5-3)
A6	Factory use	-
A7	Capacity fine-tuning with MOV of indoor unit	0(P)=Valid, 1=invalid
A8	Invalid	-
A9	Indoor min. MOV pulse shift under SH control (for indoor unit capacity 5.6kW or less)	-30, -29, -28, ... 49, 50 (For detail refer to 6-1-3)
AA	Indoor min. MOV pulse shift under SH control (for indoor unit capacity 7.3kW)	-30, -29, -28, ... 49, 50 (For detail refer to 6-1-3)
AB	Indoor min. MOV pulse shift under SH control (for indoor unit capacity over 10.6kW)	-30, -29, -28, ... 49, 50 (For detail refer to 6-1-3)
AD	Max time of defrosting control	5, 6, 7, ... 12(P), ... 30 (For detail refer to 9-5)
B1	Pre-trip counts until "H06" alarm	3(P), 4, 5, 10, 20, 50 (For detail refer to 11-4-2)
B2	Invalid	-
B3	Pre-trip counts until "P09" alarm	5(P), 10, 20, 50 (For detail refer to 11-1-1)
B4	Pre-trip counts until "P17" alarm	5(P), 10, 20, 50 (For detail refer to 11-1-1)
B5	Pre-trip counts until "P18" alarm	5(P), 10, 20, 50 (For detail refer to 11-1-1)
B8	Factory use	-
B9	Factory use	-
BA	Outdoor min. MOV1 pulse shift under SH control	-20, -19, -18, ... 29, 30 (For detail refer to 4-8-4)
BB	Outdoor min. MOV2 pulse shift under SH control	-20, -19, -18, ... 29, 30 (For detail refer to 4-8-4)

Kabel-FB am AG – Einstellmodus 2

DN	Item	Setting No
C0	Factory use	-
C1	Refrigerant interception valve (O2)	0(P), 1, 2 (For detail refer to 4-7)
C2	Invalid	-
C3	Invalid	-
C4	Invalid	-
C5	Factory use	-
C6	Factory use	-
C7	Invalid	-
C8	Invalid	-
E0	Indoor unit self oil recovery control	0(P), 1, 2 (For detail refer to 7-6)
E1	Time until thermostat OFF indoor unit by discharge air temperature	-20, -19, -18,..., 0,..., 9, 10 (For detail refer to 6-5)
E2	Invalid	-
E9	Invalid	-
E4	Invalid	-
E5	Invalid	-
E6	Invalid	-
E7	Invalid	-
E8	Invalid	-
E9	Invalid	-
F0	Time before defrosting 1	-1(P), 0, 30, 60,..., 570, 600 (For detail refer to 9-6)
F1	Time before defrosting 2	-1(P), 0, 30, 60,..., 570, 600 (For detail refer to 9-6)
F2	Time after defrosting 1	-1(P), 0, 30, 60,..., 570, 600 (For detail refer to 9-6)
F3	Time after defrosting 2	-1(P), 0, 30, 60,..., 570, 600 (For detail refer to 9-6)
F4	Time before oil recovery 1	-1(P), 0, 30, 60,..., 570, 600 (For detail refer to 7-5-2)
F5	Time before oil recovery 2	-1(P), 0, 30, 60,..., 570, 600 (For detail refer to 7-5-2)
F6	Time after oil recovery 1	-1(P), 0, 30, 60,..., 570, 600 (For detail refer to 7-5-2)
F7	Time after oil recovery 2	-1(P), 0, 30, 60,..., 570, 600 (For detail refer to 7-5-2)
FE	Factory use	-
FF	Factory use	-

Zentrale Bedienstation – Vergabe zentraler Regeladressen

(b) Zone registration using the system controller (CZ-64ESMC2)

- In this case, you set all Central addresses by system controller at once manually.
- Press the  and  buttons at the same time for more than 4 seconds.
SETTING and CODE No. C1 will flash.
 - After confirming that CODE No. C1 is displayed, press the  button. Once in this mode, a change takes place as shown in Fig. 3-65.
 - Select the zone and group No. which you want to set with  and  (GROUP) buttons. If already set, press the  button.
 - Set the unit No. (Indoor unit address) with  and  buttons, according to the zone registration table.
R.C. No.  button
Indoor unit No.  button
 - Press the  button.
GROUP No. turns ON and UNIT No. (Indoor unit address) changes from flashing to ON state. UNIT No. is registered to selected ZONE No. and GROUP No.
If you make a mistake, then press the  button and reselect the ZONE, GROUP and UNIT No.
 - Register the other UNIT Nos. in the same way by following steps (3) to (5).
 - Finally, complete the registration by pressing the  button.
SETTING flashes for a few minutes, then goes OFF.

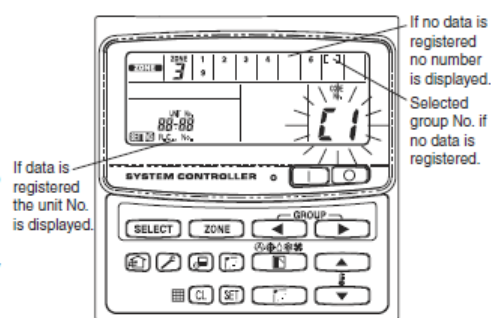
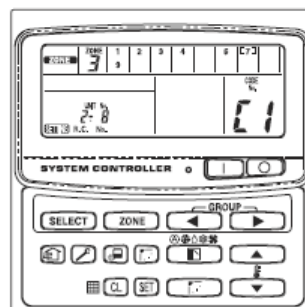










Fig. 3-61

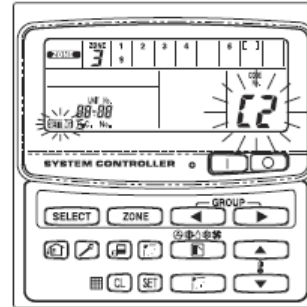


Zentrale Bedienstation – Vergabe zentraler Regeladressen

(c) Automatic zone registration using the system controller (CZ-64ESMC2)

- (1) Press the  and  buttons at the same time for more than 4 seconds.
SETTING and CODE No. C1 will flash.
- (2) Select CODE. No. C2 by pressing  and  () button and press the  button.
C2 changes from flashing to ON state and automatic zone registration will start.
- (3) All registered GROUP Nos. will disappear.
- (4) Central addresses will be assigned from small indoor unit addresses to large addresses in numerical order automatically.
After automatic zone registration is completed, **SETTING** changes from flashing to OFF.
- (5) If an error occurs "CHECK" starts flashing and zone registration finishes at this time. Press the  button.
- (6) Finally, complete automatic zone registration mode by pressing the  button.
SETTING flashes for a few minutes, then goes OFF.

Unit No. 2-8 is registered to zone 3-group 7.



Störcores

- Lesen der Alarmanzeigen von LED 1 und 2 (D023 und D024)

LED 1	LED 2	Alarminhalt
※	※	Alarmanzeige
Abwechselnd		LED 1 blinkt M-mal, dann blinkt LED 2 N-mal. Der Zyklus wiederholt sich dann. M = 2: P-Alarm 3: H-Alarm 4: E-Alarm 5: F-Alarm 6: L-Alarm N = Alarm-Nr. Beispiel: LED 1 blinkt 2-mal, dann blinkt LED 2 17-mal. Der Zyklus wiederholt sich dann. Der Alarm ist "P17".

(※: Blinken) Die Außenwärtung-Fernbedienung an die RC-Buchse (3P, blau) an der Steuerleiterplatte der Haupt-Außeninheit anschließen und die Alarmmeldungen am Display der Fernbedienung prüfen.

Mögliche Störursache	Alarmmeldung
Fehler bei serieller Kommunikation Fehleinstellung	Fernbedienung erkennt Fehlersignal von Inneneinheit Fehler bei serielltem Kommunikationssignal-Empfang. (Signal von Haupt-Inneneinheit im Falle von Gruppensteuerung) Beispiel: Automatische Adresseneingabe ist nicht abgeschlossen. Fehler bei Übertragung des seriellen Kommunikationssignals. <E01> <E02>
Inneneinheit erkennt Fehlersignal von Haupt-Außeninheit.	Inneneinheit erkennt Fehlersignal von Fernbedienung (und System-Controller). Fehler bei serielltem Kommunikationssignal-Empfang. Beim Einschalten der Stromversorgung stimmt die Anzahl der angeschlossenen Inneneinheiten nicht mit der eingestellten Zahl überein. (Ausgenommen R.C.-Adresse ist "0".) Fehler der Haupt-Außeninheit bei serielltem Kommunikationssignal-Empfang von der Inneneinheit. E04 <E06>
Falsche Einstellung der Inneneinheit oder Fernbedienung.	Doppelte Inneneinheit-Adressenvorgabe. Fernbedienungsadressen-Stecker (RCU, ADR) ist dupliziert. (Duplikation der Haupt-Fernbedienung) E08 <<E09>>
Bei automatischer Adresseneingabe stimmt die Anzahl der angeschlossenen Einheiten nicht mit der eingestellten Zahl überein.	Start der automatischen Adresseneingabe ist gesperrt. Diese Alarmmeldung zeigt, dass der Stecker für automatische Adresseneingabe CN054 kurzgeschlossen ist, während andere RC-Leitung automatischen Adressenbetrieb ausführt. E12
Beim Einschalten der Stromversorgung stimmt die Anzahl der angeschlossenen Einheiten nicht mit der eingestellten Zahl überein. (Ausgenommen R.C.-Adresse ist "0".)	Fehler bei automatischer Adresseneingabe. (Die Anzahl der angeschlossenen Inneneinheiten liegt unter der eingestellten Zahl.) E15 Fehler bei automatischer Adresseneingabe. (Die Anzahl der angeschlossenen Inneneinheiten liegt über der eingestellten Zahl.) E16 Bei automatischer Adresseneingabe ist keine Inneneinheit angeschlossen. E20 Haupt-Außeninheit erkennt Fehlersignal von Unter-Außeninheit. E24 Fehler bei Außeninheit-Adresseneingabe. E25 Die Anzahl der angeschlossenen Haupt- und Unter-Außenheiten stimmt nicht mit der an der Haupt-Außenheit-Leiterplatte eingestellten Zahl überein. E26 Verkabelungsfehler zwischen Haupt-Außenheit und Unteroneinheit. E27 Fehler der Unter-Außenheit bei serielltem Kommunikationssignal-Empfang von der Haupt-Außenheit. E29 Versagen der seriellen Übertragung einer Außenheit. E30

Stör codes

	Kommunikationsstörung zwischen Einheiten	Ausfall der Kommunikation mit MDC	E31	
	Inneneinheit-Kommunikationsfehler der Gruppensteuerungsverkabelung.	Fehler der Haupt-Inneneinheit bei serielltem Kommunikationssignal-Empfang von Unter-Inneneinheiten.	E18	
	Falsche Einstellung.	Diese Alarmmeldung erscheint, wenn eine Inneneinheit für Mehrfach-Gebrauch nicht mit der Außeneinheit verbunden ist.	L02	
		Duplikation der Haupt-Inneneinheit-Adresseneingabe bei Gruppensteuerung.	<<L03>>	
		Duplikation der Außen-R.C.-Adresseneingabe.	L04	
		2 oder mehr Inneneinheiten-Controller haben Betriebsmoduspriorität im Kuhlittelkreis.	Fernbedienung mit Priorität	L05
			Fernbedienung ohne Priorität	L06
		Gruppensteuerungsverkabelung ist mit Einzelsteuerung-Inneneinheit verbunden.	L07	
		Inneneinheit-Adresse ist nicht vorgegeben.	L08	
		Kapazitätscode der Inneneinheit ist nicht vorgegeben.	<<L09>>	
		Kapazitätscode der Außeneinheit ist nicht vorgegeben.	L10	
		Inkompatibler Anschluss von Außeneinheiten mit unterschiedlichen Kuhlitteln.	L17	
		Vierwegventil-Betriebsversagen	L18	
Aktivierung der Schutzschaltung	Schutzschaltung bei Inneneinheit ist aktiviert.	Thermoschutz im Inneneinheit-Gebläsemotor ist aktiviert.	<<P01>>	
		Falsche Verkabelung der Deckenverkleidung.	<<P09>>	
		Schwimmerschalter ist aktiviert.	<<P10>>	
		Schutzfunktion des Gebläse-Inverters wurde ausgelöst.	P12	

Mögliche Störungsursache		Alarmmeldung			
Aktivierung der Schutzschaltung	Schutzschaltung bei Inneneinheit ist aktiviert.	Thermoschutz im Inneneinheit-Gebläsemotor ist aktiviert.	<<P01>>		
		Falsche Verkabelung der Deckenverkleidung.	<<P09>>		
		Schwimmerschalter ist aktiviert.	<<P10>>		
		Schutzfunktion des Gebläse-Inverters wurde ausgelöst.	P12		
Aktivierung der Schutzschaltung	Schutzschaltung bei Außeneinheit ist aktiviert.	Kompressor-Thermoschutz ist aktiviert. (Die Spannung liegt über 260 V oder unter 160 V zwischen L- und N-Phase.)	P02		
		Falsche Auslasstemperatur. (Komp. Nr. 1)	P03		
		Hochdruckschalter ist aktiviert.	P04		
		Negative (defekte) Phase.	P05		
		O ₂ -Sensor (erkennt niedrigen Sauerstoffstand) aktiviert	P14		
		DCCT-Überstrom oder ACCT-Überstrom	P16		
		Falsche Auslasstemperatur. (Komp. Nr. 2)	P17		
		Kompressor 3 Abgabtemp.-Versagen	P18		
		Außeneinheit-Luftmotor gestört.	P22		
		IPM-Auslösung (IPM-Strom oder -Temperatur)	H31		
		Inverter für Kompressor gestört. (DC-Kompressor funktioniert nicht.)	P29		
		Thermistor-Defekt	Innen-Thermistor ist entweder unterbrochen oder beschädigt.	Innen-Spulentemp.-Sensor (E1)	<<F01>>
				Innen-Spulentemp.-Sensor (E2)	<<F02>>
Innen-Spulentemp.-Sensor (E3)	<<F03>>				
Innen-Ansaugluft-(Raum-)Temp.-Sensor (TA)	<<F10>>				
Innen-Abgabelufttemp.-Sensor (BL)	<<F11>>				
	Außen-Thermistor ist entweder unterbrochen oder beschädigt.	Komp. Nr. 1 Abgabegastemp.-Sensor (DISCH1)	F04		
		Komp. Nr. 2 Abgabegastemp.-Sensor (DISCH2)	F05		
		Außen-Spulangastemp.-Sensor Nr. 1 (EXG1)	F06		
		Außen-Spulenflüssigkeittemp.-Sensor Nr. 1 (EXL1)	F07		
		Außen-Lufttemp.-Sensor (AIR TEMP)	F08		
		Kompressor-Einlasstemperatursensor (RDT)	F12		
		Hochdrucksensor. Negative (defekte) N-Phase.	F16		
		Niederdrucksensorversagen	F17		
		Kompressor 3 Abgabtemp.-Sensorversagen (DISCH3)	F22		
		Außen-Spulangastemp.-Sensor Nr. 2 (EXG2)	F23		
Außen-Spulenflüssigkeittemp.-Sensor Nr. 2 (EXL2)	F24				
EEPROM an Inneneinheit-Leiterplatte gestört		F29			
Schutzschaltung für Kompressor ist aktiviert	Schutzschaltung für Kompressor Nr. 1 ist aktiviert.	EEPROM-Versagen bei Haupt- oder Unter-Außeneinheit-Leiterplatte.	F31		
		Strom nicht erkannt, wenn Komp. Nr. 1 eingeschaltet ist.	H03		
		Kompressor Nr. 2, abnormaler Stromwert (Überstrom).	H11		
	Schutzschaltung für Kompressor Nr. 2 ist aktiviert.	Kompressor Nr. 2, abnormaler Stromwert (blockiert).	H12		
		Kompressor Nr. 2, CT-Sensor abgetrennt oder kurzgeschlossen	H13		
		Kompressor Nr. 2, Abgabtemp.-Sensor abgetrennt	H15		
		Kompressor Nr. 3, abnormaler Stromwert (Überstrom).	H21		
		Kompressor Nr. 3, abnormaler Stromwert (blockiert).	H22		
	Schutzschaltung für Kompressor Nr. 3 ist aktiviert.	Kompressor Nr. 3, CT-Sensor abgetrennt oder kurzgeschlossen	H23		
		Kompressor Nr. 3, Abgabtemp.-Sensor abgetrennt	H25		
		Niederdruckschalter ist aktiviert.	H06		
	Olensensor-Versagen. (Abgetrennt usw.)	Komp. Nr. 1 Olensensor	H08		
		Komp. Nr. 2 Olensensor	H27		
Olensensor-Versagen (Anschluss)		H28			

Stör codes

Am System-Controller angezeigte Alarmmeldungen			
Fehler bei serieller Kommunikation Fehleinstellung	Fehler bei serieller Kommunikationssignal-Übertragung	Innen- oder Haupt-Außeneinheit funktioniert nicht richtig. Fehler bei Steuerverkabelung zwischen Inneneinheit, Haupt-Außeneinheit und System-Controller.	C05
	Fehler bei Empfang des seriellen Kommunikationssignals	Innen- oder Haupt-Außeneinheit funktioniert nicht richtig. Fehler bei Steuerverkabelung zwischen Inneneinheit, Haupt-Außeneinheit und System-Controller. CN1 ist nicht richtig angeschlossen.	C06
Aktivierung der Schutzschaltung	Schutzschaltung der Unter-Inneneinheit bei Gruppensteuerung ist aktiviert.	Um bei Betrieb mit drahtloser Fernbedienung oder System-Controller eine Alarmmeldung im Detail prüfen zu können, ist eine Kabelfernbedienung vorübergehend an der Inneneinheit anzuschließen.	P30

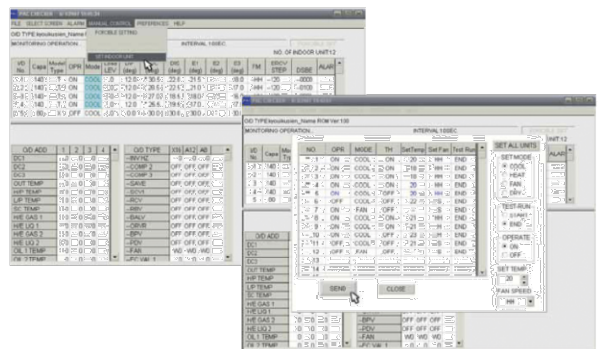
HINWEIS

1. Alarmmeldungen in << >> haben keinen Einfluss auf andere Inneneinheiten-Betriebsvorgänge.
2. Alarmmeldungen in < > können je nach vorliegender Störung andere Inneneinheiten-Betriebsvorgänge beeinflussen.

Service-Checker

Funktionen des Service-Checkers:

- Anschluss an den P-Link von ECOi und Mini-ECOi.
- Anschluss an GHP-Maschinen über die Außengeräteplatine.
- Anzeige aller an den P-Link angeschlossenen Geräte.
- Überwachung aller aktuellen Innen- und Außengerätedaten wie Temperaturen, Drücke, Ventilstellungen, Alarmstatus usw.
- Anzeige in Tabellenform oder als Diagramm.
- Steuerung der Innengeräte: Ein/Aus, Betriebsart, Sollwert, Umluft, Testbetrieb.
- Anzeige verschiedener System auf dem gleichen P-Link (nur ECOi).
- Datenprotokollierung.
- Software-Updates durch Flashen des ROMs.

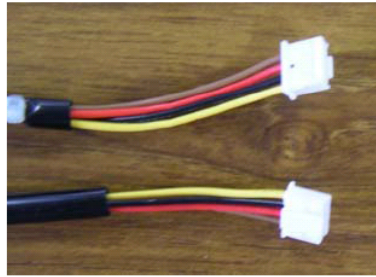


Service-Checker

Interface box

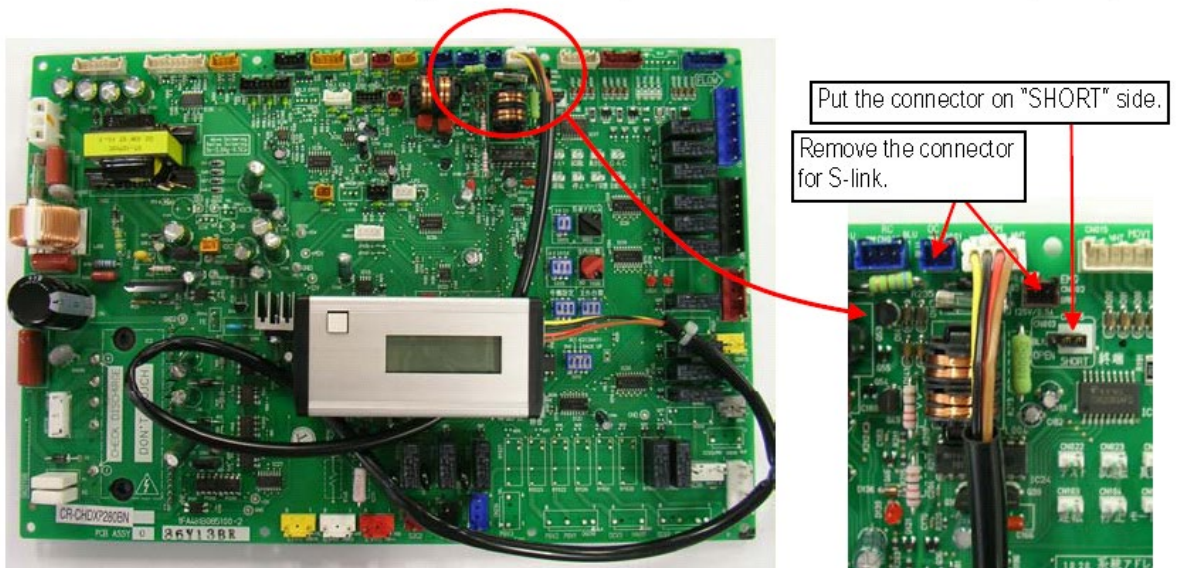


Cable for software writing of
SPW(ECO-i&PAC-i) unit [4P<White> - 4P<White>]



Service-Checker für Software-Update

- Connection to PAC unit : 4P – 4P wiring, Connection port of PCB: “ROM” connector (White)





SCHIESSL

Partner der Klima-, Kälte- und
Wärmepumpenfachbetriebe

www.schiessl-kaelte.com